

28.04.2022

Mehr als 540 Geflüchtete aus der Ukraine registriert – 65 Ukrainer*innen in Unterkünften und Wohnungen untergebracht

Noch immer leben die meisten Geflüchteten aus der Ukraine bei Freunden oder Verwandten. Die Stadtverwaltung hat bisher insgesamt 65 Menschen aus der Ukraine in Unterkünften untergebracht. 55 dieser Menschen sind der Stadt Ludwigshafen vom Land Rheinland-Pfalz zugewiesen worden und waren vorher in Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes für Asylsuchende untergebracht.

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten 478 Menschen. Sie haben einen entsprechenden Antrag im Stadthaus Nord bei der Abteilung Asyl gestellt. Bei der Ausländerbehörde registriert haben sich bis zum heutigen Donnerstag, 28. April 2022, 543 Ukrainer*innen.

Insgesamt hat die Stadt Ludwigshafen derzeit, Stand 28. April, 1.074 Menschen in Asylunterkünften oder Wohnungen untergebracht, davon 745 dezentral und nicht in Gemeinschaftsunterkünften. Menschen aus der Ukraine machen inzwischen den größten Anteil bei den Zuweisungen aus, gefolgt von Geflüchteten aus Afghanistan. Insgesamt sind der Stadt Ludwigshafen seit Jahresbeginn 98 Asylsuchende und Geflüchtete vom Land Rheinland-Pfalz zugewiesen worden.

An den Ludwigshafener Schulen sind laut Daten der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) 87 ukrainische Schüler*innen in den Unterricht aufgenommen worden, davon 35 an Grundschulen, 44 an weiterführenden Schulen, sechs am beruflichen Gymnasium (Anna-Freud-Schule) und zwei im Berufsvorbereitungsjahr mit dem Schwerpunkt Sprache an der BBS Technik 2.

Die Volkshochschule bietet mittwochs von 14 bis 16.15 Uhr eine Sprachberatung für Ukrainer*innen an, zusätzlich zu den bisherigen Öffnungszeiten der Sprachberatung. Der Besuch der Sprachberatung ist verpflichtend, um in einen Sprachkurs vermittelt werden zu können. In den Osterferien nutzten 60 Menschen dieses Angebot.

Der "Junge Pfalzbau" im Theater im Pfalzbau plant einen kostenlosen Theaterkurs für Kinder und Jugendliche aus der Ukraine im Alter von zwölf bis 17 Jahren. Er startet voraussichtlich am 3. Mai, sollten genügend Anmeldungen vorliegen beziehungsweise Interessierte an diesem Tag erscheinen. Das Angebot wird geleitet von Schauspieler*innen und Theaterpädagog*innen, Übersetzer*innen werden anwesend sein. Ukrainische Kinder und Jugendliche können an diesem Tag einfach zum Bühneneingang in der Berliner Straße 30 kommen, der Kurs startet um 18.30 Uhr. Informationen gibt es auch per E-Mail an jungerpfalzbau@ludwigshafen.de.